



Rolf Verleger

Hundert Jahre Heimatland?

Westend. 256 Seiten. 22 €

Der Autor zeigt auf, dass Judentum und zionistische Doktrin eigentlich unvereinbar sind. Da die Deutschen spätestens seit Merkels berühmt-berüchtigter Knesset-Rede wissen, dass Israels Sicherheit zur deutschen »Staatsräson« gehört, fragt Rolf Verleger, ein konservativ-liberaler Jude, völlig zu Recht: »Da Israel gezielt und geplant durch Vertreibung und Landraub an der arabischen Bevölkerung entstanden ist, sind nun auch Vertreibung und Landraub deutsche Staatsraison. Das ist grotesk.« So habe das Gerede vom »auserwählten Volk« nichts mit Auserwähltsein zu tun, sondern bedeute nach jüdischer Lehre, sich an das Gesetz Gottes zu halten und die eigenen schlechten Eigenschaften zu besiegen. Dieses aufklärerische Buch zeigt das Dilemma des Judentums deutlich auf, das durch die Politik Israels ins Zwielficht geraten ist.

Ludwig Watzal